

Betreuer/in: Sabine Pahl

Kandidat/in: Franziska Michalewicz

Titel der Arbeit: **The Role of Coping Strategies in the Relationship Between Climate Anxiety and Pro-Environmental Behavior Intentions in Young Adults – An Experimental Study**

Abstract der Arbeit:

Der Klimawandel ist eine große Bedrohung für die psychische Gesundheit und äußert sich in Leid und Angst. Eine spezifische Form der Auswirkungen des Klimawandels auf die psychische Gesundheit ist die Klimaangst. In dieser Masterarbeit erforschte ich die Rolle unterschiedlicher Bewältigungsstrategien – problemfokussierte Bewältigung, emotionsfokussierte Bewältigung sowie sinnfokussierte Bewältigung – im Zusammenhang von Klimaangst und der Intention, sich umweltfreundlich zu verhalten. Dazu führte ich ein between-subjects Experiment durch, in dem Klimaangst durch die Präsentation eines von zwei klimawandelbezogenen Angstreizen (Low- und High-Fear) operationalisiert wurde. Der Fokus lag hierbei auf in Österreich oder Deutschland lebenden jungen Erwachsenen (18-30 Jahre; n = 194). Entgegen den Erwartungen hatte diese Angstmanipulation keinen Einfluss auf die Absichten der Teilnehmenden, sich umweltfreundlich zu verhalten. Die Ergebnisse stützen allerdings die Befunde früherer Forschung hinsichtlich eines positiven Zusammenhangs von problemfokussierter und sinnfokussierter Bewältigung mit umweltfreundlichen Verhaltensabsichten. Für emotionsfokussierte Bewältigung wurde jedoch keine solche Assoziation gefunden. Bedeutend ist, dass die Ergebnisse zeigen, dass problemfokussierte Bewältigung die Beziehung zwischen Angstniveau und umweltfreundlichen Verhaltensabsichten signifikant moderiert. Dies deutet auf eine relevante Rolle der problemfokussierten Bewältigung bei der Erhöhung der umweltfreundlichen Verhaltensabsichten einer Person hin, insbesondere wenn Angst vorhanden ist. Für sinn- und emotionsfokussierte Bewältigung wurde kein solcher Interaktionseffekt gefunden. Diese Studie trägt zur wachsenden Literatur über Klimaangst, umweltfreundliches Verhalten und Bewältigungsstrategien bei, insbesondere durch die Anwendung eines experimentellen Designs zur Erforschung kausaler Zusammenhänge. Mögliche Implikationen werden in dieser Arbeit ebenfalls diskutiert. (präsentiert am Ende der Arbeit)